

AP Persei ($3^h 42^m 10^s + 50^\circ 44'9$).

Umgebungskarte von Hoffmeister (Sonn Mitt 16).

Entdeckt von Hoffmeister und als Mirastern erkannt. Miczaika leitete die Elemente ab: Max. = $242\,5300 + 410^d \cdot E$; Grenzen des Lichtwechsels: 13^m6 und $[16^m4 \text{ ph}]$. Diese Elemente wurden von Kukarkin und Parenago bestätigt; $P = 410^d5$.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 234.33]. — Kukarkin, Bb.* [VS 2.48]. — Miczaika, Elemente. Max. [KVBB 19]. — Kukarkin und Parenago, Elemente [AVK 48].

AQ Persei ($3^h 51^m 3^s + 43^\circ 52'9$).

Für diesen von Ross entdeckten Veränderlichen leitete van de Voorde die Elemente ab: Mira, Max. = $242\,9729 + 155^d \cdot E$; Grenzen des Lichtwechsels: 13^m7 und $[16^m5]$. Später änderten Kukarkin und Parenago die Periode in 154^d3 um.

LITERATUR: Ross, Entdeckungsanzeige [AJ 852]. — Kukarkin, Amplitude [VS 2.49]. — van de Voorde, Elemente [Sonn Veröff 1, 2]. — Kukarkin und Parenago, Elemente [AVK 48].

AR Persei ($4^h 10^m 1^s + 47^\circ 9'1$) = BD + $47^\circ 965$ (9^m5).

Vergleichsternhelligkeiten von Florja (VS 4.36), Beyer (AN 252.180), Solovjev (VS 4.381; Tadjik Ann 1, 1.5; Tadjik Circ 31), Lange (Tadjik Ann 1, 2.7) und Miczaika (Heid Veröff 14, 12). — Bild der Lichtkurve von Florja (VS 4.37), S. Gaposchkin (HB 909), Lange (Tadjik Ann 1, 2.11) und Miczaika (Heid Veröff 14, 12).

Entdeckt von Guthnick auf Babelsberger Ernststarrplatten und von Kukarkin bestätigt, der kurzperiodischen Lichtwechsel vermutete. Eingehender wurde der Stern dann von Lange, Beyer, Florja und Solovjev beobachtet. Die ersten richtigen Elemente stammen von Florja: RR Lyr-Art; Max. = $242\,6576.461 + 0^d.425\,5463 \cdot E$; $M - m = 0^d.060$. Der Stern gehört also zur Baileyschen Unterklasse a. Die Form der Lichtkurve wird besonders von Beyer bestätigt, der für den Anstieg eine Helligkeitszunahme von 0^m5 in 28 Minuten beobachtet hat; die visuelle Amplitude beträgt 0^m83 . Beyer's visuelle Beobachtungen bestätigen Florja's Elemente sehr nahe, er findet: Max. = $242\,6979.464 + 0^d.425\,551 \cdot E$; $M - m = 0^d.071$. Die letzten, nicht sehr abweichenden Elemente stammen von Solovjev. S. Gaposchkin hat den Lichtwechsel im roten und blauen Licht untersucht und findet in letzterem, wie zu erwarten, eine größere Amplitude, nämlich 1^m02 gegen 0^m75 (leider sind die isophoten Wellenlängen nicht angegeben). Neuerdings von Miczaika durchgeführte Beobachtungen stehen mit den Elementen von Solovjev: Max. = $242\,6576.464 + 0^d.425\,549\,37 \cdot E$ in Einklang. Grenzen des photographischen Lichtwechsels: 10^m2 und 11^m2 , des visuellen: 9^m84 und 10^m67 . Spektrum nach Cannon Go; nach AVK: F6.

LITERATUR: Guthnick, Entdeckungsanzeige [AN 235.83]. — Kukarkin, Art [VS 2.49]. — Max. [VS 5.196]. — Lange, Elemente [VS 3.136; Tadjik Circ 5]. — Lichtkurve. Max. Bb. [Tadjik Ann 1, 2.5]. — Florja, Elemente. Max. Lichtkurve [Tashk Circ 2; VS 4.36]. — Beyer, Bb. Elemente. Lichtkurve [BZ 14.69; AN 252.180]. — Solovjev, Bb. Elemente. Lichtkurve. Max. [VS 4.381; Tadjik Ann 1, 1; Tadjik Circ 3; 31; 41]. — Zessewitsch, Bb.* [Leningrad Bull 3]. — Rügemer, Bb.* [VJS 68.106]. — Detre, Bb.* [VJS 72.246]. — Balász, Bb.* [Budapest Abh 5.9; VJS 72.246]. — Balász, Detre, Deszö, Bb.* [VJS 73.219]. — Guriev, Bb.* Lichtkurve. Max. [Tadjik Circ 33]. — AOLU, Bb.* Max. veränderliche Periode [Leningrad Bull 4; Tadjik Eph 6]. — S. Gaposchkin, Bb. [HB 909]. — Miczaika, Max. Lichtkurve [Heid Veröff 14, 12]. — Cannon, Sp. [HB 897]. — Joy, R.G. [ASP 62.61]. — Colacevich, R.G. [ApJ 111.437].

AS Persei ($4^h 12^m 22^s + 48^\circ 42'6$) = BD $48^\circ 1080$ (9^m5).

Vergleichsternhelligkeiten von Rügemer (AN 248.125) und Beyer (AN 252.183).

Entdeckt von Guthnick und von Kukarkin bestätigt und als kurzperiodisch bezeichnet. Beyer erkennt als erster den δ Cephei-Charakter und gibt die provisorischen Elemente: Max.